

Artenschutz – Wolf - ALTARCHIV OKT. 2022

19.10.2022 Wieder illegaler Wolfsabschuß im Cuxland!

16.00 Uhr

Bereits das erste Cuxlandrudel wurde seinerzeit (2016) von offenkundig völlig geistesgestörten Zeitgenossen illegal abgeschossen. Getroffen hatte es damals als erstes die Leitfähe des ortsansässigen Rudels. Ihr Kadaver wurde auf einer Wiese so drapiert abgelegt, dass man sie auch garantiert finden konnte. Kurz darauf verschwand dann der Leitrüde spurlos und danach einer nach dem anderen die Jungtiere des Rudels. Der Kommentar eines Landwirtes damals:

„Jeder Hof hat Güllefässer!“

Vielsagend wie ich finde! Obwohl damals relativ konkrete Hinweise an die zuständige Staatsanwaltschaft gegeben wurden, sah man sich zunächst nicht beflissen zu handeln. Im Endergebnis kam wie üblich nichts dabei heraus.

Nun ist wieder im Cuxland solch menschlich krimineller Abschaum erneut am Werk. Ein erschossener Wolf wurde am Montag den 17.10.2022 bei Beverstedt entdeckt! Der Kadaver des Wolfes wies offenbar 3 Schußverletzungen auf, was auf einen oder mehrere Täter hinweisen könnte in jedem Fall aber eine brutale Tat widerspiegelt.

Der zuständige Jagdpächter meldete den Fund beim Naturschutzamt des Landkreises Cuxhaven, die Polizei wurde eingeschaltet, Strafanzeige gestellt und der Kadaver ins Institut für Wildtierbiologie nach Berlin zur Untersuchung verbracht.

Ich persönlich wäre als Jagdpächter ziemlich angep...., wenn Wilderer in meinem Jagdrevier unterwegs wären und erst recht, wenn das Opfer eine hochgeschützte Tierart wie der Wolf wäre. So etwas wirft kein gutes Licht - weder auf die Zunft noch auf einen selbst! Denn wie heisst ein alter Spruch im Kreis der grünen Ballermänner:

„Schießen, scharren, Schnauze halten!“

An Stelle des Jagdpächters würde ich alles daransetzen, dass die Täter ermittelt und ihrer hoffentlich drastischen Strafe zugeführt werden!

Meine persönliche Meinung zu solchen Taten und zu solch einem asozialen, endgestörten menschlichen Abschaums wie der oder die Täter sind, ist, dass sie in den „Knast“ gehören! Punkt!

Hier ein LINK zu einem Zeitungsartikel zur Straftat: [Artikel - Nordseezeitung](#)

„I stand up for Wolves until my last Breath is done. And even beyond!“

Jens Feeken - Artenschutz-Wolf